

SEKTION FUSSBALL

Hallenfußballturnier der Fa. Coca-Cola in der Linzer Sporthalle:

Stark formverbessert gegenüber dem ersten Hallenturnier in der Hüttnerschule zeigte sich diesmal die heimische Mannschaft. Auf der großen Spielfläche der Linzer Sporthalle, setzte sich die Rohrbacher Mannschaft auf Grund ihrer läuferischen und spielerischen Überlegenheit sicher gegen ihre Spielpartner, den SV Wilhering, die Union Feldkirchen und dem Veranstalter der Betriebssportgemeinschaft Fako, durch.

Im ersten Spiel war die BSG Fako der Gegner. Es war dies wohl auch das beste Spiel des Turniers. Wohl war Rohrbach leicht feldüberlegen, aber auch der Veranstalter zeigte ein gutes Spiel. Nach fünf Minuten ging Verteidiger in den Angriff nach vor, setzte sich gegen die gegnerische Abwehr durch und sein Zuspiel verwandelte Hannerer bombensicher zum 1:0. Fako kam nun auch zu einigen guten Torchancen, aber die sicher stehende Abwehr ließ keinen Treffer zu.

Im zweiten Spiel schlug Wilhering Feldkirchen mit 2:0.

Im dritten Spiel hieß dann die Paarung Rohrbach-Wilhering. Während in der ersten Halbzeit die Wilheringer noch halbwegs mitspielen konnten, kamen sie im zweiten Abschnitt unter die Räder. Nach 6 Minuten erzielte Haudum mit einem Weitschuss in die rechte untere Ecke das 1:0. Nach Seitenwechsel legte Rohrbach richtig los und rannte Wilhering in Grund und Boden, wobei Hannerer der dreifache Torschütze war.

Im vierten Spiel standen sich Fako und Feldkirchen gegenüber und Feldkirchen blieb mit 3:0 siegreich.

Dann traf Rohrbach auf Feldkirchen. Rohrbach zeigte gleich von Beginn an wer der Herr im Haus ist und ging wieder durch Tore von Hannerer und Haudum in Führung. Kurz vor der Halbzeit gab es dann einen 7 Meter gegen Rohrbach, den Feldkirchen sicher verwandelte. In der zweiten Hälfte begnügte sich dann Rohrbach mit dem Resultat und stand mit 3 Siegen als Turniersieger fest.

Gegenüber dem ersten Turnier um die Landesmeisterschaft der Union, war Rohrbach diesmal spielerisch um Klassen besser. Das Doppelpassspiel wurde diesmal viel öfter praktiziert und auch der Aufbau aus der Hintermannschaft gelang wesentlich besser. Alle Spieler waren konditionell schon wesentlich stärker, begeistert hat aber vor allem die spielerische Steigerung und das große Laufpensum. Die erste Mannschaft mit Laher, Jell, Sleska, Stallinger A., Hannerer und Haudum, erwies sich als sehr gut eingespieltes Team, während die 2. Mannschaft mit Traxler, Sleska, Lindorfer W., Stallinger W., Stallinger H., Stallinger R. und Lang, doch noch technische Schwierigkeiten bei der Ballbehandlung hatte.

Auf jeden Fall kann man beruhigt zur Finalrunde der Landesmeisterschaften am 20. Februar fahren, denn mit dieser Leistung zählt man auch heuer wieder zum Favoritenkreis und könnte mit ein wenig Glück den Titel erfolgreich verteidigen.

Turnierendstand:

1. U. Rohrbach	7:1	6 Punkte
2. U. Feldkirchen	4:4	2 "
3. Fa. Fako	4:6	2 "
4. SV Wilhering	4:8	2 "